

Liebe Gemeindeglieder, liebe Freunde,

„Gott ist nicht ferne von einem jeden unter uns.

Denn in ihm leben, weben und sind wir.“ (Apg 17,27)

Der Monatspruch für Juli steht in der Apostelgeschichte.

Paulus kommt in die Weltstadt Athen und ist erschüttert über die vielen Altäre für die Götter, die dort angebetet werden und denen geopfert wird.

Für alle möglichen Angelegenheiten gibt es Götter, bei denen man Hilfe sucht, von denen man etwas erwartet und denen man Zeit und andere Dinge opfert.

Uns mögen diese vielen Altäre für Götter seltsam erscheinen.

Aber was beten wir an? Wofür nehmen wir uns Zeit? Was steht bei uns ganz oben?

Was sind die modernen Götter unserer Zeit?

Paulus weiß: Alle diese Götter bringen nichts.

Sie können nicht helfen, sie können dem Leben keinen Halt und keinen Sinn geben. Sie können nicht erretten.

Dann findet Paulus einen Altar, auf dem steht: **Dem unbekanntem Gott.**

Darin sieht Paulus seine Chance. Denn die Athener kennen unseren Gott noch nicht; sie wissen nichts von Jesus. Und so erzählt Paulus ihnen von dem einzig wahren Gott. Von dem, der Herr über Himmel und Erde ist, dem Allmächtigen, der alles geschaffen hat und alles in der Hand hält. Er ist der Gott, der uns nicht fern geblieben ist, der nicht irgendwo wohnt, sondern der uns ganz nah ist und der Liebe ist. Paulus sagt: „Von Anfang an war es sein Plan, dass die Völker Gott suchen und auf ihn aufmerksam werden sollten und ihn finden würden - denn **er ist keinem von uns fern. In ihm leben, handeln und sind wir.**

(Apg. 17, 27- 28). Das bedeutet:

1. Wir haben einen Gott, der mit uns ist. Wir sind nie allein, nie verlassen!

Gott ist immer da. Eigentlich wissen wir das. Doch manchmal müssen wir uns wieder daran erinnern. Jesus ist immer dabei. Schon wenn ich morgens aufwache, ist er da und wartet auf mich. Gerade wenn es schwierig wird, will er mich daran erinnern: Du musst es nicht allein schaffen. Ich, der allmächtige Gott, bin mit dir und will dir helfen. Vertraue mir.

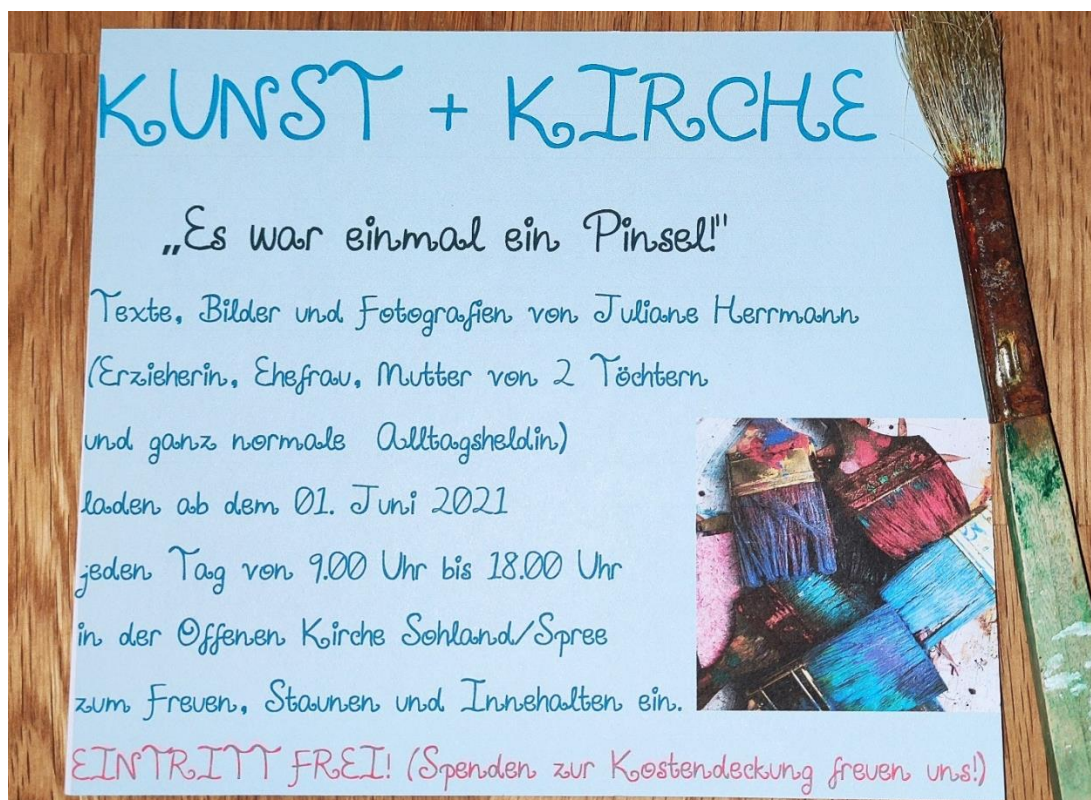
2. Wir haben einen Gott, der für uns ist. Paulus erzählt von Jesus, der auf die Erde kam, um uns Gottes Liebe ganz nahe zu bringen. Er hat durch seinen Tod und seine Auferstehung die Rettung und die Hoffnung über den Tod hinaus geschenkt. Wir können alle unsere Schuld am Kreuz abladen und uns entlasten. Das gibt es sonst nirgends. Und wir wissen: Der Tod hat seine Macht verloren. Das Beste kommt noch. Wir haben eine Heimat im Himmel.

Das sind hoffnungsvolle und mutmachende Botschaften für uns und die Menschen um uns herum!

In dem Sinne wünsche ich ihnen allen im Namen aller Kirchvorsteher und Mitarbeiter einen gesegneten und hoffnungsvollen Juli,
Ihre Brunhilde Pantke

Ausstellung „Kunst und Kirche“ in Sohland

In den Sommermonaten laden wir ganz herzlich tagsüber in die geöffnete Sohlander Kirche ein, zu Stille und Gebet, und dazu, die wunderschönen und sehenswerten Fotografien und Texte von Juliane Herrmann anzuschauen.



Orgelkonzert mit Tom Adler in Wehrsdorf

Am Samstag, dem 24.07., laden wir um 19.00 Uhr zum sommerlichen Orgelkonzert in die Wehrsdorfer Kirche ein. Es spielt Tom Adler, den viele noch von seinem Orgelspiel in den Gottesdiensten kennen, und der nun in Weimar studiert. Zu hören sind "**Klangperlen - Musik des Barocks**". Der Eintritt ist frei.



Gemeinderüstzeit vom 01.-03. Oktober 2021 in Hainewalde

Nähere Informationen dazu stehen auf dem beiliegenden Infoblatt. Jeder ist herzlich eingeladen, sich anzumelden und dabei zu sein.

Neu: Gebetsbriefkasten am Friedhofstor in Wehrsdorf

Kennen Sie das: Sorgen machen einem zu schaffen und man kann nicht mehr schlafen? Wenn nicht, sind Sie gut dran. Wenn es Ihnen manchmal so geht, gibt es ab sofort die Möglichkeit, Dinge aufzuschreiben, die Ihnen das Leben schwer machen und den Zettel in den Briefkasten am Friedhofstor zu werfen. Stifte und Zettel sind in der Zeitungsrolle. Wenn Sie mögen, nehmen wir Ihr Anliegen gerne in unser Abendgebet auf. Und Sie können gern auch einen Bibelvers aus dem Kästchen mitnehmen.

Herzliche Einladung zu unseren GOTTESDIENSTEN

04.07. - 5. Sonntag nach Trinitatis

09.00 Uhr Gottesdienst in Sohland

10.30 Uhr Gottesdienst in Wehrsdorf

11.07. - 6. Sonntag nach Trinitatis

09.00 Uhr Gottesdienst in Wehrsdorf

10.30 Uhr Gottesdienst in Sohland

18.07. - 7. Sonntag nach Trinitatis

9.00 Uhr Gottesdienst in Sohland

10.30 Uhr Gottesdienst in Wehrsdorf

25.07. - 8. Sonntag nach Trinitatis

9.00 Uhr Gottesdienst in Wehrsdorf

10.30 Uhr Gottesdienst in Sohland

01.08. - 9. Sonntag nach Trinitatis

9.00 Uhr Gottesdienst in Sohland

10.30 Uhr Gottesdienst in Wehrsdorf



In der Regel bieten wir zu den Gottesdiensten **Kindergottesdienst** an.

In der Kirche ist nach wie vor zum **Schutz vor Covid-19** eine FFP2- oder OP-Maske zu tragen, 1,5m Abstand zu halten und die Teilnehmerkarte auszufüllen.

Ab einer Inzidenz unter 50 können **Gruppen und Kreise** wieder stattfinden - genaueres ist bitte individuell mit den Gruppenleitern abzusprechen.

Auch im Juli laden wir zum gemeinsamen Gebet ein: zum „**Gebet für Wehrsdorf**“ (12. und 26.07., 19.30 Uhr in der Hofkäserei), zum **Abendgebet** in Wehrsdorf (Mi-So 19.30 Uhr Kirche) und zum **Gebetskreis** in Sohland (08.07., 19.30 Uhr KGH) ein.

Über Änderungen informieren wir unter www.kirche-sohland.de und www.kirchgemeindewehrsdorf.de sowie in den Schaukästen an Kirche, Friedhof und Pfarrhaus.

Die **Kollekten**, die wir am Ausgang sammeln, sind für die eigene Kirchengemeinde oder für folgende Zwecke bestimmt: 04.07. Arbeitslosenarbeit, 18.07. Erhaltung und Erneuerung kirchlicher Gebäude

Unterstützen Sie die Arbeit unserer Kirchengemeinden mit Ihrer Spende

Kirchengemeinde Sohland:

DE65 8509 0000 5554 3210 13, Verw. „Spende + Zweck“

Kirchengemeinde Wehrsdorf: Kassenverwaltung Bautzen,

DE53 3506 0190 1681 2090 65, Verw. „RT0434 + Spende + Zweck“

Wir schließen in unsere Gebete ein:

Konfirmiert wurde:



Lilly Zimmermann, Zittauer Str. 27a

*Gott spricht: Und siehe, ich bin mir dir und will dich behüten,
wo du hinziehst. 1. Mose 28,15a*

Getraut wurden:



Erik Heine und Laura Heine, geb. Langanki,
Lindenstraße 29, Weifa

*Vor allem aber bringt einander eine tiefe und herzliche Liebe entgegen,
denn die Liebe deckt viele Sünden zu. 1. Petrus 4, 8*

Von Gott heimgerufen und christlich bestattet wurden:



Jürgen Jung , Fichteweg 8	79 Jahre
Hanna-Ruth Siebert , geb. Dietzmann, Winterbergstr. 2, Schirgiswalde	93 Jahre
Mose Trompler , Waldbadstraße 13A	17 Jahre
Stephan Rudolph , Eduard-Kauffer-Weg 18	39 Jahre

*Lehre uns bedenken, dass wir sterben müssen, auf dass wir klug werden.
Psalm 90, 12*

Kontakt und Hilfe

Wenn Sie Fragen oder ein Anliegen haben, Gespräch, Gebet
oder praktische Hilfe wünschen, rufen Sie uns gerne an.

Krankheitsvertretung für Pfarrer Toralf Walz: Pfarrer i. R. Heino Groß

Brunhilde Pantke (Gemeindepädagogik), 035951-32196 od. 0152-02423756

Beate Ostermann (Gemeindepädagogin) 035936-31229 od. 0174-5226318

Astrid Herrmann (Kantorin), 035936-45590 od. 0173-8389534

Annett Rendke (Pfarramt), 035936-37335 / 0174-4713508, Annett.Rendke@evlks.de

Steffen Brauner (Friedhof Wehrsdorf), 035936-34670

Stefan Düring (Friedhof Sohland), 0174-9308307